

Ortsübliche Bekanntmachung über eine Widmungsverfügung

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) Widmung der Straße „Galgenbeetl“ als Ortsstraße gemäß Art. 6 BayStrWG i. V. m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG

Widmungsverfügung

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)

Die im beiliegenden Lageplan gekennzeichnete Straße „Galgenbeetl“, Fl.-Nr. 426 Tfl. und 447/2 jeweils Gemarkung Nandlstadt, ist ordnungsgemäß hergestellt und hat die Funktion einer Ortsstraße. Der Markt Nandlstadt ist Eigentümer der Straße. Sie ist gemäß Art. 6 BayStrWG i. V. m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG als Ortsstraße zu widmen.

Die Widmung der Straße „Galgenbeetl“ als Ortsstraße wird hiermit verfügt:

Bezeichnung des Straßenzuges: Galgenbeetl

Straßenklasse: Ortsstraße

zu widmendes Straßengrundstück: Fl.-Nr. 426 Tfl. und 447/2 jeweils Gemarkung Nandlstadt

Anfangspunkt: Einmündung in die Gemeindeverbindungsstraße Straße von Nandlstadt nach Kitzberg (Fl.-Nr. 426 Tfl. Gemarkung Nandlstadt) bei Fl.-Nr. 447 Gemarkung Nandlstadt

Endpunkt: Grundstücksgrenze des Grundstücks Fl.-Nr. 374 Gemarkung Nandlstadt bei Fl.-Nr. 374/6 Gemarkung Nandlstadt

Länge: 0,148 km

Straßenbaulastträger: Markt Nandlstadt

Widmungsbeschränkung: keine

Die Verfügung und die Unterlagen zur Widmung können während der üblichen Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, zusätzlich Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) im Rathaus des Marktes Nandlstadt, Rathausplatz 1, 85405 Nandlstadt, auf Zimmer E 03 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmung (Allgemeinverfügung) kann **innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe** Klage bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht München
in 80335 München**

**Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**¹ Form erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Widmung (Allgemeinverfügung) soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de)

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.



Markt Nandlstadt

Nandlstadt, den 24.03.2023

Gerhard Betz, 1. Bürgermeister

Ortsüblich bekanntgemacht durch Anschlag an die Amtstafel und Einstellung auf der Homepage:

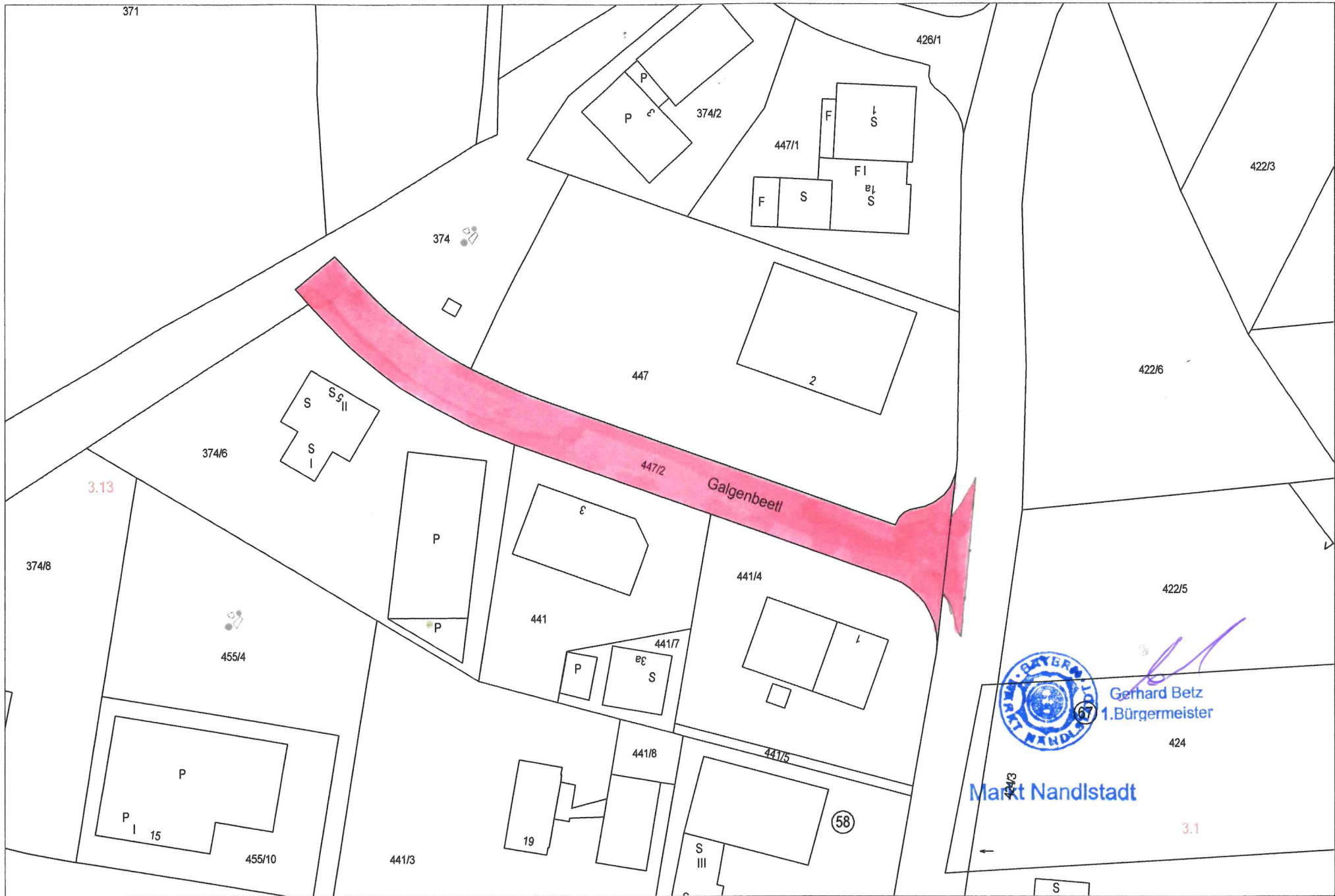
Angeheftet am 24. MRZ. 2023

Abgenommen am

Unterschrift

Unterschrift

Markt Nandlstadt



3.13

Galgenbeetl



Gerhard Betz
1. Bürgermeister

Markt Nandlstadt

3.1